

(19)



REPUBLIK
ÖSTERREICH
Patentamt

(10) Nummer:

AT 406 926 B

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 597/98
(22) Anmeldetag: 07.04.1998
(42) Beginn der Patentdauer: 15.02.2000
(45) Ausgabetag: 25.10.2000

(51) Int. Cl.⁷: **H05K 9/00**

(56) Entgegenhaltungen:

US 5668612A US 5543863A FR 2744584A1
US 5363150A US 4907090 EP 708063A1
RU 2090140A DE 19517155A
MAYER/WINKLBAUR "BIOSTRAHLEN", ORAC
VERLAG, WIEN, 1983, SEITE 176

(73) Patentinhaber:

AUSWEGER JOSEF
A-5201 SEEKIRCHEN, SALZBURG (AT).

(54) ABSCHIRMUNG FÜR FERNSEHER UND COMPUTER

(57) Die Erfindung bezieht sich auf die Rückhaltung der Strahlen zwischen Bildschirm und Rahmen zur Abschirmung schädlicher Strahlung gegen den Körper. Strahlen welche von Bildschirmen (Fig. 4) ausgehen, werden durch den metallischen Rahmen, in einem geringen Abstand von 2 cm angebracht, zurückgehalten.

Die Strahlen bleiben zwischen Bildschirm und Rahmen.

Die Strahlen werden mittels Erdungskabel abgeleitet.

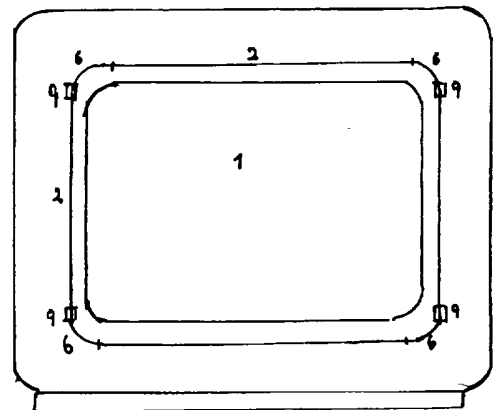


Fig. 1

AT 406 926 B

Die Erfindung bezieht sich auf die Rückhaltung der Strahlen zwischen Bildschirm und Rahmen. Der oben genannte Rahmen dient zur Abschirmung schädlicher Strahlung gegen den Körper, welche von „Bildschirmen und Fernsehern“ ausgehen, werden diese durch einen metallischen Rahmen in einem geringen Abstand von 2 cm angebracht und zurückgehalten.

Daß die Strahlen vorhanden und gesundheitsschädlich sind, ist wissenschaftlich bewiesen. (z.B. gesetzl. Verbot für schwangere Frauen, die nur stundenweise am Bildschirm arbeiten dürfen).

Alles was man mit einer Wümschelrute an Strahlen messen kann, ist schädlich.

Gewisse Strahlen von Computern und Fernsehern sind gesundheitsschädlich.

Diese Strahlen sind technisch nicht meßbar, jedoch mit der Wümschelrute sind sie meßbar. (wurde mehrfach getestet).

Dieser Entstrahlungsrahmen hält Strahlen ab, sie sind dann nur mehr zwischen dem Bildschirm und dem Rahmen, dem Luftpolster und sind auch dort wieder meßbar.

Daher ist der Computer und der Fernseher nach außen (vorne) strahlenfrei.

Der Abschirmungsrahmen ist in den Fig. 1 - 4 dargestellt.

Er besteht aus folgenden Teilen:

Figur 1: Vorderansicht

Bildschirm Nr. 1: Fernseher oder Computer mit Nr. 2 Abschirmungsrahmen

Figur 2: Seitenansicht

Nr. 1 Bildschirm

Nr. 2 Rahmen

Nr. 3 Erdungskabel

Nr. 4 Steckdose

Nr. 5 Strahlenpolster

Figur 3: Seitenansicht ohne Rahmen

Nr. 1 Bildschirm

Nr. 5 Strahlen

Figur 4:

Nr. 1 Bildschirm

Nr. 2 Rahmen

Nr. 3 Erdungskabel

Nr. 4 Steckdose

Nr. 5 Strahlenpolster

Der Rahmen besteht aus 16 Teilen:

4 Stück Knieteile

4 Stück Verbindungsstäbe

4 Stück Ösen gelötet auf Rahmen

4 Stück selbstklebenden Aufhängungen die am Gerät außerhalb des Bildschirmes befestigt werden.

Es wird empfohlen, an den Rahmen eine Erdung anzubringen und in die Erdung der Steckdose abzuleiten.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Abschirmung gegen dem Körper bioschädliche, von mit Hochspannung betriebenen Bildschirmen o.ä. ausgehende bioschädliche Strahlen unter Verwendung eines Rahmens, dadurch gekennzeichnet, dass der Rahmen (2) vor dem Bildschirm (1) in einem geringen Abstand angebracht ist, aus Metall besteht und mittels eines Kabels (3) geerdet ist.

2. Abschirmung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Abstand etwa 2 cm beträgt.

HIEZU 2 BLATT ZEICHNUNGEN

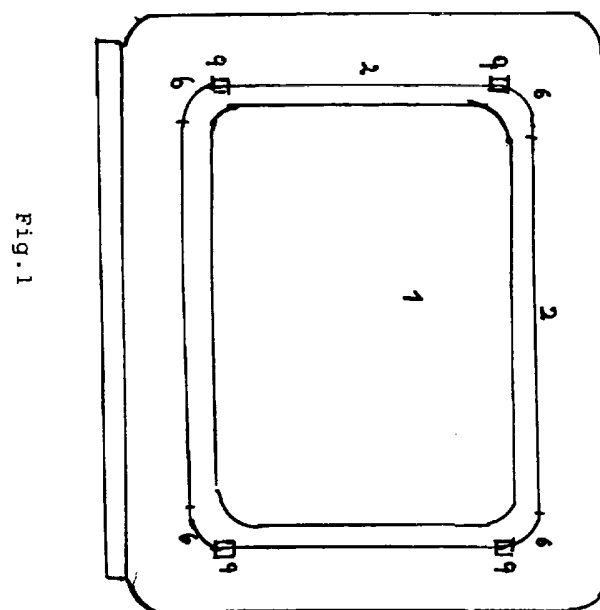


Fig. 1

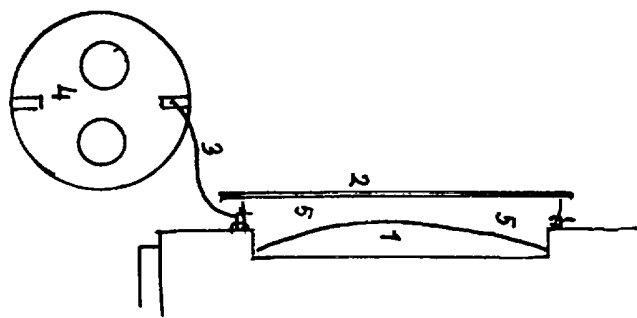


Fig. 2

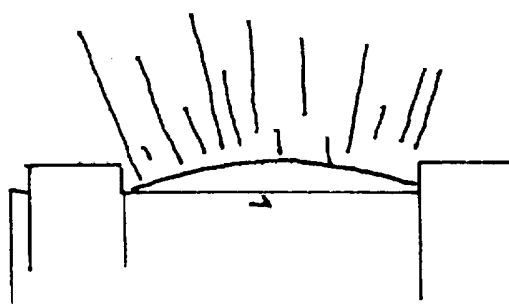


Fig. 3

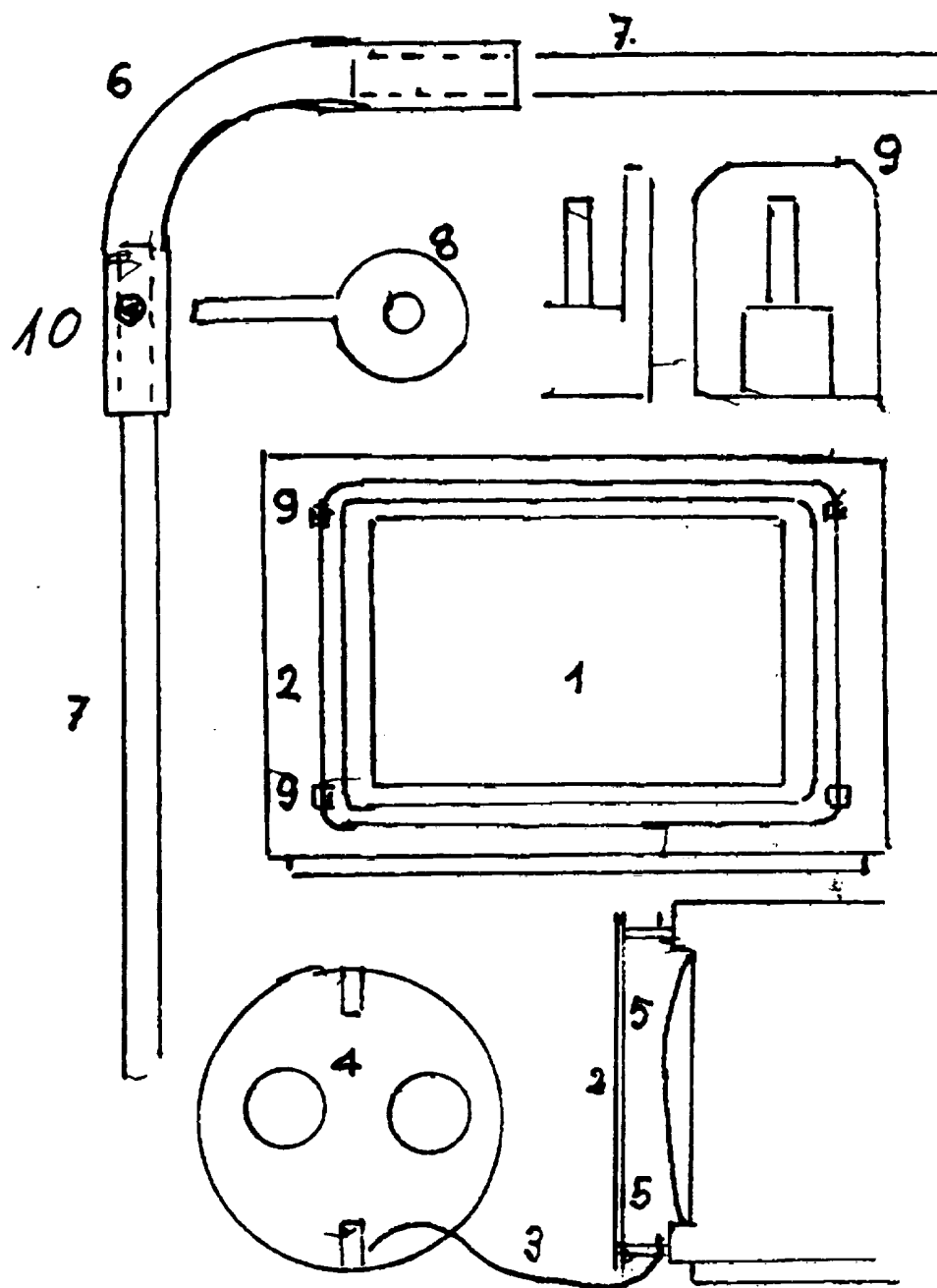


Fig.4